



UNIVERSITÄT
BIELEFELD

Fakultät für
Erziehungswissenschaft

Bielefelder Fallwerkstatt

WiSe 26/27

Veranstalter*innen:

Saskia Bender
Christine Demmer
Jan Christoph Störtländer

Kontakt: lynn.keyser@uni-bielefeld.de

Die Bielefelder Fallwerkstatt stellt eine AG-übergreifende Plattform für die Rekonstruktion von qualitativem Datenmaterial aus verschiedenen erziehungswissenschaftlichen Themenfeldern dar. Sie dient der Diskussion laufender Forschungsprojekte und der Unterstützung von Qualifikationsarbeiten (Masterarbeiten, Dissertations- und Habilitationsvorhaben). Die gemeinsame Interpretationsarbeit erfolgt sequenzanalytisch, vorrangig mithilfe des Verfahrens der Objektiven Hermeneutik.

Interessierte sind herzlich willkommen.

*Wir beginnen jeweils **s.t.**!*

Mittwoch, 21.10.2026, 13:00-16:00 Uhr

Raum Z2-202

„Lehrkräfte im Kinderschutz: Diskussion konzeptueller Überlegungen im Anschluss an Ulrich Oevermanns Theorie professionalisierten (pädagogischen) Handelns“

(Laura Siebert, Universität Bielefeld)

Mittwoch, 02.12.2026, 13:00-16:00 Uhr

Raum Z2-202

„Zwischen subjektivem Verständnis und Handlungspraxis: Eine Rekonstruktion der Logik pädagogischer Diagnostik bei Lehrer*innen“

(Catania Pieper, Universität Münster)

Mittwoch, 16.12.2026, 14:00-17:00 Uhr

Raum Z2-202

„Autistische Schüler mit Schulbegleitung – Was passiert hier eigentlich?“

(Nina Penner, Universität Bielefeld)

Mittwoch, 27.01.2027, 13:00-16:00 Uhr

Raum Z2-202

„Schule im Hilfeplan? Eine qualitative Dokumentenanalyse im Schnittfeld von Sozialpädagogik und Schule“

(Tim Hujer, Technische Universität Chemnitz)

